

Realschule m. Progymnasium zu Glauchau.

Anmeldungen für das Oster 1895 beginnende neue Schuljahr werden in der Woche vom 7.—12. Januar erbeten. Beizubringen sind 1. der Impfschein, 2. die legte Michaelisur (später das Entlasszeugnis der bisherigen Schule) und von Auswärts 3. das Geburts- oder das Taufzeugnis.

Der Unterricht der Realschule umfasst sechs Jahreskurse.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt 1. zum einjährig freiwilligen Militärdienst (nebst Zahlmeisterlaufbahn), 2. zum Besuche der höheren Gewerbeschule, 3. zur Feldmesserprüfung, 4. zur Assistenten- und zur Sekretärprüfung im Anstellungsberichte der Ministerien des Innern, der Justiz, des Cultus, sowie in den meisten Abtheilungen des Finanzressorts (Eisenbahndienst), 5. zum Eintritt in den sog. mittleren Postdienst, 6. in die Apothekerlaufbahn (mit Nachprüfung im Lateinischen) und erleichtert 7. auch in höheren Kaufmännischen Geschäften das Einarbeiten und Vorrücken. — Der erfolgreiche Besuch der 2. Klasse berechtigt zum Eintritt in die Königliche Baugewerbeschule, der der 3. Klasse zum Besuche der Königlichen Akademie der bildenden Künste zu Dresden.

Der erfolgreiche Besuch des Progymnasiums befähigt zur Aufnahme in die Untertertia eines Gymnasiums oder Realgymnasiums.

Das Schulgeld beträgt jährlich 80 Mk., für die unterste Klasse 48 Mk., die Aufnahmegebühr 5 Mk. Sprechstunde des Directors für Anmeldungen nachmittags 4—6 Uhr, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr in dem Realschulgebäude (Vindensstraße 28.)

Die Aufnahmeprüfung wird Montag, den 22. April, vormittags 8 Uhr stattfinden; Schreibmaterialien sind mitzubringen.

Dr. O. Gumprecht, Director.

Für Unterlassung der Zusendung von Neujahrskarten

haben zum Besten der Armen folgende Herren die nachstehenden Beträge gezahlt:

Drei Mark: Oberforstmeister Schumann, Otto Unger, Dr. med. Zschau, Bürgermeister Dr. Körner, Oberförster Lehmann, Amtsrichter Staatsch. C. J. Dörfel, Richard Hertel, Rechtsanwalt Landrock, Wilhelm Dörfel, Oberollinspektor Dr. Richter, Professor Dr. Leuthold, Referendar Unger, Kfm. Gustav Breschneider, Wolfsgrüm.

Zwei Mark: Bernhard Löschner, Robert Wohl, Director Dennhardt, Gustav Emil Tittel, August Edelmann, Referendar Schwabe, Martin Schubarth, Oskar Georgi, Apotheker Fischer, Max Ludwig, Postdirector Helsig, Hotelier Ernst Busch, Theodor Friedler, Kfm.

Eine Mark fünfzig Pfennig: Stadtkassirer Beger, Lehrer Hindesien, Altmar Friedrich.

Eine Mark: F. Reichenbach, Hans Seidel, Alban Seidel, Maler Paul Flemming, Paul Richard Müller.

Herrlichen Dank den Gebern!

Zum Jahreswechsel

bringen ihren werten Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten die besten Glück- und Segenswünsche

Robert Flemming u. Frau.

Seinen werten Gästen, Freunden und Bekannten bringt zum

Jahres-Wechsel
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
Ernst Gruner.

Deutsches Haus.

Unseren werten Gästen, Freunden und Nachbarn bringen beim Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche

Oscar Schneider u. Frau.

Meiner werten Kundschaft zum

Jahres-Wechsel

die herzlichsten Glückwünsche.

Glauchau, Neujahr 1895.

Hermann Korb.

Weinen werten Gästen und Freunden die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel!

Gottlieb Beeher.

Zum Jahreswechsel

bringen ihrer werten Kundschaft die herzlichsten Glückwünsche

Albin Strobel u. Frau.

Die besten Wünsche zum

Jahres-Wechsel

bringen ihrer werten Kundschaft

E. verm. Grohs u. Carl Grohs.

Zum Jahreswechsel

bringt seiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche

F. M. Helbig u. Familie.

Meinen werten Kunden und Freunden

Zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segens-

wünsche.

Karl Rossner und Frau.

Unseren werten Kundschaft, lieben

Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

beim Jahreswechsel!

Bernh. Fritzsche u. Frau.

Meinen werten Geschäftsfreunden von

hier und außerhalb zum

Jahreswechsel

die besten Glückwünsche.

E. Hannebohn.

Die elegante Mode

Illustrirte Modenzeitung

Herausgegeben von der Redaction des „Bazar“.

Monatlich 2 Nummern
mit Schnittmustern in natürlicher Größe.

Colorirte Stahlstich-Modenbilder.

Alle Postanstalten u. Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements auf. Preise von

1½ Mark vierteljährlich.

Brenn-Kalender

für die Gas-Straßenbeleuchtung in Eibenstock
im Monat Januar 1895.

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.	105	5	11	16.	105	5	11	24.	105	5	11
	45	11	5		45	11	1		45	11	5
2.	105	5	11	17.	105	5	11	25.	105	5	11
	45	11	5		45	11	2		45	11	5
3.	105	6	11	18.	105	5	11	26.	105	5	11
	45	11	5		45	11	3		45	11	5
4.	45	8	5	19.	105	5	11	27.	105	5	11
5.	45	9	5		45	11	4		45	11	5
6.	45	11	5	20.	105	5	11	28.	105	5	11
7.	45	1	5		45	11	5		45	11	5
8.	45	2	5	21.	105	5	11	29.	105	5	11
9.—11.	feine Beleuchtung.				45	11	5		45	11	5
12.	45	5	7	22.	105	5	11	30.	105	6	11
13.	45	5	9		45	11	5		45	11	5
14.	45	5	10	23.	105	5	11	31.	105	8	11
15.	45	5	11		45	11	5		45	11	5

Unseren werten Gästen, Gönnern und

Nachbarn die besten

Glückwünsche

zum Neuen Jahr.

Paul Bergner u. Frau.

Die herzlichsten Glück- und Segens-

wünsche sendet zum

Jahres-Wechsel

seiner werten Kundschaft

Albrecht Unger,

Stellmacher.

Unseren werten Gästen, Freunden und

Bekannten

Zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glück- und Segens-

wünsche von der

Familie Emil Scheller.

Meinen werten Gönnern und Freun-

den die herzlichsten

Glückwünsche

zum Neuen Jahr!

Alfred Hellmann.

Lohn-Maschinen

beschäftigt dauernd und bei
guten Löhnen

Oscar Kinne.

Rathbesserinnen

aufser dem Hause sucht

Oscar Kinne.

Zum Jahreswechsel

bringen ihren lieben Gästen und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segens-

Wünsche

Eibenstock, 1. Jan. 1895.

Gottfried Müller
und Frau.

Krankenkasse für das Handwerk in Eibenstock.

Eingeschr. freie Hilfskasse.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 3. Dezember d. Js. setzt sich der Vorstand vom 1. Januar 1895 zusammen wie folgt:

Herr Gärtner **Bernhard Fritzsche**, Vorsteher,
Mechaniker **Gustav Berthel**, Stellvertreter,
Schneider **Hermann Pfefferkorn**, Kassirer,
Maler **Hermann Oelsner**, Schriftführer.

Ferner ist Herr Dr. med. Zschau als alleiniger Kassenarzt ernannt worden.

Neujahrskarten,

von den feinsten bis zu den billigsten, ernsten und heiteren Inhalten, empfohlen in großer Auswahl

August Mehnert.

Copir-Tinte

in Flaschen verschiedenster Größe empfohlen
E. Hannebohn.

Unserer werten Kundschaft von Eibenstock und Umgegend die besten

Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel!

Oscar Weiss sen. u. Frau,

Schneeberg.